

	<p>Objekt: Byzantion</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18235202</p>
--	---

Beschreibung

Zentrierpunkt auf der Rückseite. - Traianus führt seit 97 n. Chr. den Beinamen Germanicus und seit 102 n. Chr. den Siegertitel Dacicus. Die Rückseitenaufschrift nennt hier Traianus in seiner dritten Amtszeit. Prägungen der ersten beiden Amtsperioden sind nicht bekannt, was Grund zu der Annahme gab, dass die Stadt den Kaiser aufgrund eines besonderen Anlasses mit dieser Ausgabe ehrt. Siehe dazu B. Pick, Die Personen- und Götternamen auf Kaisermünzen von Byzantion, Numismatische Zeitschrift 1895, 36 f.; E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Byzantion II (1972) 7.

Vorderseite: Kopf des Traianus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Schiffsvorderteil (prora) nach r. Zentrierpunkt.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.93 g; Durchmesser: 24 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 102-116 n. Chr.

wer

wo Byzantion

Beauftragt wann

wer Marcus Ulpius Traianus (53-117)

	wo	
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Ulpius Traianus (53-117)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Byzantion II (1972) 46 Nr. 1335 (dieses Stück).
- RPC III Nr. 1069,2 (dieses Stück erwähnt)..